

**Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen
Hauptreferat Wohnbauförderung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt**

**Tel. Nr. 057600 / 2800
Mail: post.a9-wbf@bgld.gv.at**

Eingangsstempel

ANSUCHEN

um Gewährung eines **Förderungsdarlehens** für **Sanierungsmaßnahmen** für den privaten Wohnbau für den **Ausstieg aus fossilen Energieträgern** gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2018 – Bgld. WFG 2018 und der darauf basierenden Richtlinie

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist der Ausstieg aus einem der folgenden Energieträger:

☐ Gas

 ☐ Heizöl

 ☐ Kohle

 ☐ Stromdirektheizung

☐ **Einzelbauteilsanierung:** Sanierungen zum Zweck der allgemeinen Verbesserung von Wohn- und Gebäudestandards (gefördert werden 80 % der anerkannten Sanierungskosten, max. EURO 40.000,--)

☐ **Energetische Sanierung (Deltaförderung):** (Verbesserung des Heizwärmebedarfes nach Abschluss der Sanierung um mindestens 40 %, gefördert werden 80 % der anerkannten Sanierungskosten, max. 60.000 EURO)

☐ **Umfassende Sanierung** (mind. 3 thermische Maßnahmen müssen umgesetzt werden, z.B. Fenster, Fassade und Dach)
 a) **80%** der anerkannten Sanierungskosten, **max. 70.000 Euro** bei Erreichen der erforderlichen Energiekennzahl,
 b) **80 %** der anerkannten Sanierungskosten, **max. 75.000 Euro** bei Unterschreitung der erforderlichen Energiekennzahl um 25%,
 c) **80 %** der anerkannten Sanierungskosten, **max. 80.000 Euro** bei Unterschreitung der erforderlichen Energiekennzahl um 50%.

☐ Bonusbetrag für Historische Bausubstanz (Gebäude die vor 1945 errichtet wurden z.B. Streckhöfe)

Zuschuss für einen Althausankauf (Objekt muss mindestens 30 Jahre alt sein) ☐

Förderungswerber

Zu-/Vorname/Titel	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich	E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Lebensgemeinschaft ☐ eingetr. Partnerschaft			

Wohnadresse

PLZ	Wohnort
Straße / Hausnummer:	
Art des Wohnsitzes: ☐ *Eigentum ☐ Mietobjekt	
Eigentümer des Hauses / der Wohnung:	

Ehepartner/in – Lebensgefährte/in des(r) Förderungswerberin

Zu-/Vorname/Titel		SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)	
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Lebensgemeinschaft ☐ eingetr. Partnerschaft				

Wohnadresse

PLZ	Wohnort
Straße / Hausnummer	
Art des Wohnsitzes: ☐ *Eigentum ☐ Mietobjekt	
Eigentümer des Hauses / der Wohnung:	

Weitere Personen, die in der zu fördernden Wohneinheit leben werden

Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum(r) Förderwerber/in	Geschlecht
				☐ männlich ☐ weiblich
				☐ männlich ☐ weiblich
				☐ männlich ☐ weiblich
				☐ männlich ☐ weiblich
				☐ männlich ☐ weiblich

Bankverbindung

Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung:

Name des Bankinstitutes _____

IBAN _____

Kontoinhaber/in _____

Finanzierung	
☐ Bare Eigenmittel (<u>mind. 10 %</u> der Gesamtbaukosten)	EURO+
☐ Sonstige Darlehen (z.B. Bankdarlehen)	EURO+
☐ Eigene Arbeitsleistung	EURO+
Gesamtsanierungskosten	EURO=

Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrat)		
KG. Nr.:	EZ:	Gst.Nr:
Das gegenständliche Sanierungs- bzw. Bauvorhaben ist ☐ geringfügig gemäß § 16 Bgld.BauG – Meldung erfolgte am _____ ☐ bewilligungspflichtig gemäß § 17 Bgld. Bau Baubewilligungsbescheid vom: _____ Zahl: _____		
Es handelt sich um ein Objekt mit _____ Wohneinheiten. Und nachstehender(n) Wohnnutzfläche 1. Wohneinheit _____ m² 2. Wohneinheit _____ m²		
Die ursprüngliche Baubewilligung ist mindestens 20 Jahre alt. ☐ Ja ☐ Nein		
Für den Althausankaufszuschuss: Die ursprüngliche Baubewilligung ist mindestens 30 Jahre alt. ☐ Ja ☐ Nein		
Für den Bonus für historische Bausubstanz: Das Gebäude wurde vor 1945 errichtet: ☐ Ja ☐ Nein		
_____ Datum	_____ Amtssiegel	_____ Bürgermeister/in

ERKLÄRUNG

Ich (wir) erkläre(n),

1. ☐ dass für das zu fördernde **Wohnhaus, Wohnung oder sonstige Objekte noch laufende Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. ein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund einer Sonderförderungsaktion gewährt wurde.**

Nähere Beschreibung (Wohnobjekt, Darlehensnehmer, wie viel, wann und bei welcher Stelle):

- ☐ dass **keine laufenden Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. kein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund einer Sonderförderungsaktion gewährt wurde.**
2. dass sämtliche Einkommen des vergangenen Kalenderjahres (1 Jahr vor Antragstellung) aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen nachgewiesen werden.
3. **dass ab dem in der Darlehenszusicherung genannten Termin der Hauptwohnsitz aller Familienmitglieder im geförderten Objekt begründet wird, sofern dies nicht bereits der Fall ist.**
4. dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die auf Grund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können bzw. der Förderungsantrag abgewiesen werden kann.
5. dass ich (wir) mit der automationsunterstützten Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus dem Ansuchen und Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin (sind).

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass

- a) eine Förderung nicht gewährt werden kann, wenn außer dem zu fördernden Objekt weitere geförderte Objekte im Alleineigentum oder zu mehr als 50% Miteigentum stehen,
- b) die Installation eines innovativen klimarelevanten Heizsystems eine Gesamtförderungsvoraussetzung darstellt.
- c) nach Abschluss des Sanierungsvorhabens die gesetzlich vorgeschriebene Energiekennzahl nicht überschritten werden darf und nach Abschluss der Sanierungsarbeiten des Objekts ein Nachweis über die tatsächlich erreichte Energiekennzahl der Wohnbauförderung vorgelegt werden muss.
- d) die übermittelten Unterlagen nicht retourniert werden und nach Digitalisierung und Förderabwicklung vernichtet werden.

Hinweis:

Bei Ansuchen um Gewährung eines Darlehens für Sanierungsmaßnahmen können nur Rechnungen anerkannt werden, deren Rechnungsdatum nicht länger als 12 Monate (rückwirkend ab Einreichdatum) zurückliegt. Rechnungen, die nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift enthalten, können nicht anerkannt werden. Außerdem können Ansuchen längstens 24 Monate ab Erteilung der Baubewilligung bzw. Baufreigabe eingebracht werden.

Nachstehende U-Werte dürfen nicht überschritten werden:

Fenster bei Tausch des ganzen Elements (Rahmen und Glas)	1,05 W/m²K
Fenster bei Tausch nur des Glases	0,90 W/m²K
Dämmung Außenwand	0,25 W/m²K
Dämmung Oberste Geschoßdecke, Dach (Dachdämmung)	0,15 W/m²K
Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich	0,30 W/m²K

_____, am _____

Unterschrift Förderungswerber/in

_____, am _____

Unterschrift Ehepartner/in bzw. Lebensgefährte/in

Geplante Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle:

☐ Dach (inklusive Dämmung)

☐ Fassadendämmung

☐ Geschoßdeckendämmung

☐ Austausch **aller** Fenster

☐ Kellerdecke

☐ Oberste Geschoßdecke

Bestands-Energieausweis-Nr.: _____

 Heizwärmebedarf (HWB, _{Ref, RK}): _____

kWh/m²a

Planungs-Energieausweis-Nr.: _____

 Heizwärmebedarf (HWB, _{Ref, RK}): _____

kWh/m²a

 Gesamtenergieeffizienz-
Faktor(f_{GEE}): _____

Bei den oben angeführten Sanierungsmaßnahmen ist ein Energieausweis erforderlich!!

Sonstige Erhaltungsmaßnahmen:

☐ Maßnahmen zur Erhöhung des Wärmeschutzes von Fenstern, Außentüren, Außenwänden, Dächern, Kellerdecken, Decken über Durchfahrten oder oberste Geschossdecken;

☐ Maßnahmen zur Instandsetzung der Fassaden, in Kombination mit der Verbesserung des Wärmeschutzes der Wände und Fenster.

☐ Errichtung eines Wärmeverteilsystems mit einer Betriebstemperatur < 40 C°

☐ Behebung von Wärmebrücken, welche im Energieausweis nicht abgebildet sind (z.B. Dämmung von Rollladenkästen, Unterzügen, Lichtkuppeln und sonstige Dachaufbauten, Türen gegen Kalträume, Dachboden);

☐ Passive Maßnahmen zur Vermeidung von sommerlicher Überwärmung (außenliegende, bewegliche Sonnenschutzeinrichtungen).

☐ Erstellung von Bestands- und Sanierungsenergieausweis bzw. Renovierungsausweis.
Wobei hierbei maximal € 500,-- als förderbare Kosten anerkannt werden können.

Formblatt B

Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen
Hauptreferat Wohnbauförderung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Rechnungsliste						
lfd. Nr.	Rechnungsnummer	Firma	Leistung	Rechnungsdatum	Summe in €	Kontr. WBF
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
				SUMME:	€	

Liste für Kostenvoranschläge					
lfd. Nr.	Firma	Leistung	Datum	Summe in €	Kontr. WBF
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
			SUMME:	€	

Hinweis: Eine selbsterstellte Liste kann ebenfalls übermittelt werden. (z.B. Word, Excel)

Diese Unterlagen müssen dem Ansuchen angeschlossen werden:	
☐	Einkommensnachweise über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres – z.B. ☐ Jahreslohnbestätigung ☐ Einkommensteuerbescheid (bei Nichtveranlagung eine Bestätigung des zuständigen Finanzamtes) ☐ Arbeitslosengeldbestätigung bzw. Notstandshilfe ☐ Krankengeldbestätigung ☐ Kinderbetreuungsgeld bzw. Karenzgeldbestätigung ☐ Nachweis über den Bezug von Wohngeld ☐ zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen ☐ zu leistende und bezogene Unterhaltszahlungen ☐ Pensionsbescheid ☐ Bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter Einheitswertbescheid
☐	detaillierte Kostenvoranschläge oder saldierte Rechnungen mit dazugehörigen Zahlungsbelegen von dazu befugten Gewerbebetrieben (sind in beiliegender Liste einzutragen, Formblatt B, Seite 6) Rechnungen, die mehr als 12 Monate vor Antragstellung ausgestellt wurden, werden nicht gefördert.
☐	Energieberatungsprotokoll (Ein Protokoll erhalten Sie z.B. von der Energieberatung Burgenland unter www.eb-bgld.at)
☐	bei bewilligungspflichtig Sanierungsvorhaben gemäß § 17 Bgld. BauG ist ein ☐ mit einem „Baufreigabe“-Vermerk bzw. „Baubewilligung“-Vermerk versehener Bauplan sowie Baubeschreibung (falls erforderlich) und ☐ ein Energieausweis vor Sanierung (Bestandsenergieausweis) ☐ ein Energieausweis nach Sanierung gemäß den Bestimmungen der OIB-6 Richtlinie Ausgabe April 2019 (Planungsenergieausweis) versehen mit einem „Eingangs“-Vermerk der Gemeinde oder das Blatt: "Prüfergebnis Baubehörde" von der ZEUS-Datenbank!
☐	Bei geringfügigen Sanierungsvorhaben gemäß § 16 Bgld. BauG ist ein: ☐ mit gemeindeamtlich bestätigter Bestandsplan und ☐ ein Energieausweis vor Sanierung (Bestandsenergieausweis) und ein Energieausweis nach Sanierung gemäß den Bestimmungen der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019 (Planungsenergieausweis) vorzulegen. Für die ab 07.04.2017 ausgestellten Energieausweise genügt ein Nachweis, dass der Energieausweis auf ZEUS Burgenland hochgeladen wurde. (Angabe der ZEUS- Nummer, Formblatt A, Seite 5)
☐	Nachweis über den Ausbau der alten Heizung (z.B. Rechnung, Kostenvoranschlag, Energieausweis)
☐	Formblatt A Seite 5 und Formblatt B Seite 6
Unterlagen für den Althausankaufszuschuss: ☐ Kopie Kaufvertrag (Kaufvertrag darf nicht älter als 24 Monate sein) ☐ Bestätigung, dass die ursprüngliche Baubewilligung mindestens 30 Jahre alt ist <u>(Seite 3, Gemeinde Amtliche Bestätigung)</u>	

Bitte keine Originalunterlagen übermitteln. Die Unterlagen werden nicht retourniert.

Mustertilgungsplan

NEU

Darlehensbetrag:

80.000,00

Laufzeit in Jahren:

30

Tageberechnungsart:

kalendermäßig

von Rate	bis Rate	Zinssatz	Annuität-%	Annuität
1	10	0,90%	1,910%	1.528,00
11	20	0,90%	1,910%	1.528,00
21	40	0,90%	1,910%	1.528,00
41	60	0,90%	1,910%	1.528,00

Rückzahlungsbeginn:

01.01.2026

Datum	LfdNr	Tage	Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Annuität	Restschuld
01.07.2025							80.000,00
01.01.2026	1	184	0,90%	368,00	1.160,00	1.528,00	78.840,00
01.07.2026	2	181	0,90%	356,75	1.171,25	1.528,00	77.668,75
01.01.2027	3	184	0,90%	357,28	1.170,72	1.528,00	76.498,03
01.07.2027	4	181	0,90%	346,15	1.181,85	1.528,00	75.316,18
01.01.2028	5	184	0,90%	346,45	1.181,55	1.528,00	74.134,63
01.07.2028	6	182	0,90%	337,31	1.190,69	1.528,00	72.943,94
01.01.2029	7	184	0,90%	335,54	1.192,46	1.528,00	71.751,48
01.07.2029	8	181	0,90%	324,68	1.203,32	1.528,00	70.548,16
01.01.2030	9	184	0,90%	324,52	1.203,48	1.528,00	69.344,68
01.07.2030	10	181	0,90%	313,78	1.214,22	1.528,00	68.130,46
01.01.2031	11	184	0,90%	313,40	1.214,60	1.528,00	66.915,86
01.07.2031	12	181	0,90%	302,79	1.225,21	1.528,00	65.690,65
01.01.2032	13	184	0,90%	302,18	1.225,82	1.528,00	64.464,83
01.07.2032	14	182	0,90%	293,31	1.234,69	1.528,00	63.230,14
01.01.2033	15	184	0,90%	290,86	1.237,14	1.528,00	61.993,00
01.07.2033	16	181	0,90%	280,52	1.247,48	1.528,00	60.745,52
01.01.2034	17	184	0,90%	279,43	1.248,57	1.528,00	59.496,95
01.07.2034	18	181	0,90%	269,22	1.258,78	1.528,00	58.238,17
01.01.2035	19	184	0,90%	267,90	1.260,10	1.528,00	56.978,07
01.07.2035	20	181	0,90%	257,83	1.270,17	1.528,00	55.707,90
01.01.2036	21	184	0,90%	256,26	1.271,74	1.528,00	54.436,16
01.07.2036	22	182	0,90%	247,68	1.280,32	1.528,00	53.155,84
01.01.2037	23	184	0,90%	244,52	1.283,48	1.528,00	51.872,36
01.07.2037	24	181	0,90%	234,72	1.293,28	1.528,00	50.579,08
01.01.2038	25	184	0,90%	232,66	1.295,34	1.528,00	49.283,74
01.07.2038	26	181	0,90%	223,01	1.304,99	1.528,00	47.978,75
01.01.2039	27	184	0,90%	220,70	1.307,30	1.528,00	46.671,45
01.07.2039	28	181	0,90%	211,19	1.316,81	1.528,00	45.354,64
01.01.2040	29	184	0,90%	208,63	1.319,37	1.528,00	44.035,27
01.07.2040	30	182	0,90%	200,36	1.327,64	1.528,00	42.707,63
01.01.2041	31	184	0,90%	196,46	1.331,54	1.528,00	41.376,09
01.07.2041	32	181	0,90%	187,23	1.340,77	1.528,00	40.035,32
01.01.2042	33	184	0,90%	184,16	1.343,84	1.528,00	38.691,48
01.07.2042	34	181	0,90%	175,08	1.352,92	1.528,00	37.338,56
01.01.2043	35	184	0,90%	171,76	1.356,24	1.528,00	35.982,32
01.07.2043	36	181	0,90%	162,82	1.365,18	1.528,00	34.617,14
01.01.2044	37	184	0,90%	159,24	1.368,76	1.528,00	33.248,38
01.07.2044	38	182	0,90%	151,28	1.376,72	1.528,00	31.871,66
01.01.2045	39	184	0,90%	146,61	1.381,39	1.528,00	30.490,27
01.07.2045	40	181	0,90%	137,97	1.390,03	1.528,00	29.100,24
01.01.2046	41	184	0,90%	133,86	1.394,14	1.528,00	27.706,10

01.07.2046	42	181	0,90%	125,37	1.402,63	1.528,00	26.303,47
01.01.2047	43	184	0,90%	121,00	1.407,00	1.528,00	24.896,47
01.07.2047	44	181	0,90%	112,66	1.415,34	1.528,00	23.481,13
01.01.2048	45	184	0,90%	108,01	1.419,99	1.528,00	22.061,14
01.07.2048	46	182	0,90%	100,38	1.427,62	1.528,00	20.633,52
01.01.2049	47	184	0,90%	94,91	1.433,09	1.528,00	19.200,43
01.07.2049	48	181	0,90%	86,88	1.441,12	1.528,00	17.759,31
01.01.2050	49	184	0,90%	81,69	1.446,31	1.528,00	16.313,00
01.07.2050	50	181	0,90%	73,82	1.454,18	1.528,00	14.858,82
01.01.2051	51	184	0,90%	68,35	1.459,65	1.528,00	13.399,17
01.07.2051	52	181	0,90%	60,63	1.467,37	1.528,00	11.931,80
01.01.2052	53	184	0,90%	54,89	1.473,11	1.528,00	10.458,69
01.07.2052	54	182	0,90%	47,59	1.480,41	1.528,00	8.978,28
01.01.2053	55	184	0,90%	41,30	1.486,70	1.528,00	7.491,58
01.07.2053	56	181	0,90%	33,90	1.494,10	1.528,00	5.997,48
01.01.2054	57	184	0,90%	27,59	1.500,41	1.528,00	4.497,07
01.07.2054	58	181	0,90%	20,35	1.507,65	1.528,00	2.989,42
01.01.2055	59	184	0,90%	13,75	1.514,25	1.528,00	1.475,17
01.07.2055	60	181	0,90%	6,68	1.475,17	1.481,85	0,00

Gesamtrückzahlung **91.633,85**

Datenschutzmitteilung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten dient der Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Förderabwicklung/ Erfüllung des Fördervertrages auch an die Hypo-Bank Burgenland AG weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel.: 067600-2290,
E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at, Internet: www.burgenland.at/datenschutz

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, Email: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.